



Sammlung Theaterzettel

Drahomira

Weilen, Joseph von

1868-06-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 140. Freitag, den 19. Juni 1868

Zum ersten Male wiederholt:

Drahomira.

Trauerspiel in 5 Akten von Joseph Weilen.

Drahomira, Gemahlin des Herzogs Bratislaw von Böhmen *	Herr Michelsen.
Wenzeslaw, ihr Sohn, 18 Jahre alt	Fräul. Beneta.
Ludmilla, Mutter des Fürsten Bratislaw	Herr Jacobi.
Paulus, Sendbote Rom's	Herr Hanisch.
Tuman, ein Edler aus Lusizien	Herr Werner.
Palhog, der Richter von Prag	Herr Bauer.
Bogdan	Herr Knapp.
Bolemil	Herr Eichrodt.
Gomon	Herr Starke.
Turzo	Fräul. Klär.
Mlada, Dienerin Drahomiras	Herr Janson.
Ein Greis	Frau Kocke.
Eine alte Frau	

Wladyken, Volk, Kinder.

Der Schauplatz ist im 1. 2. 3. und 5. Akte Schloß Wissehrad bei Prag; der 4. Akt spielt in der Burg Tetin.
Zeit der Handlung: 923.

* Drahomira Fr. **Elise Brand**, vom Stadttheater zu Frankfurt a.M. (als letzte Gastrolle.)

Verlaubt: Herr Ellmenreich.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — fr.	Parterre — 36 fr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 fr.
	Gallerieloge — 24 fr.
	Gallerie — 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.
" 9 "	45	" " " " " Frankenthal u. Worms.
" 10 "	10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" " " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.